



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des
der Gemeinde

Gemeinderates

Schönau im Mühlkreis

am **07. November 2023** Tagungsort: **Gemeindeamt, Schulstraße 1**

Anwesende

1. Bürgermeister Herbert Haunschmied (ÖVP)
2. Ebner Harald (ÖVP)
3. Christoph Moser (ÖVP)
4. Erwin Pilz (ÖVP)
5. Johannes Gradl (ÖVP)
6. Erwin Kriechbaumer (ÖVP)
7. Tanja Wiesinger (ÖVP)
8. Patrick Rosinger (ÖVP)
9. Martin Aumayr (ÖVP)
10. Dominik Schmalzer (ÖVP)
11. Jürgen Peirlberger (ÖVP)
12. Ing. Gerold Kastner (ÖVP) ab Top1a
13. Robert Lengauer (SPÖ)
14. Stefan Gradl (SPÖ)
15. Gudrun Kapeller (SPÖ)
16. Reinhard Ölinger (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Klaudia Windischhofer

(ÖVP) für Johann Wittinghofer

Weitere Anwesende:

Der Leiter des Gemeindeamtes: Engelbert Schwab

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO. 1990): ---

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 OÖ. GemO. 1990): ---

Es fehlen:

Unentschuldigt:

Entschuldigt:

GR Johann Wittinghofer
 GR Gerhard Schaumberger
 GR Gerhard Gradl
 EGR Andreas Brunner
 EGR Gerhard Bindreiter
 EGR Friedrich Hinterreiter
 EGR Manfred Obereder
 EGR Erich Kiesenhofer
 EGR Franz Aumayer
 EGR Leopold Klinger
 EGR Gerhard Kapeller

Schriftführerin (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO. 1990): Elisabeth Klinger

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 25.10.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 25.10.2023 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 14.09.2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Dringlichkeitsantrag: Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 30. Oktober 2023 – Beschluss

Da die Sitzung des Prüfungsausschusses erst nach der Versendung der Einladung zur Sitzung des Gemeinderates war, wäre dieser Punkt noch in die Tagesordnung aufzunehmen. Aufgrund der eher kurzen Tagesordnung wird empfohlen, diesen Punkt bei der heutigen Gemeinderatsitzung zu behandeln.

Einstimmig wird durch Erheben der Hand beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt am Ende der Tagesordnung vor dem Punkt „Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls“ zu behandeln.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“)

a) Aktuelle Projektinformation – Bericht

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

- a) In den letzten Wochen haben wir weitere zahlreiche behördliche Schritte und weitere Genehmigungen und Zusagen durch das Land OÖ (Bildungsdirektion, Direktion Inneres und Kommunales) erhalten. Am Freitag, 13. Oktober 2023 fand die Bauverhandlung für die Bebauung des gesamten Kerneckerareals mit drei Kindergartengruppen, einer Krabbelgruppe, Musikprobenlokal, Geschäftsflächen, 14 Wohnungen und vier Einfamilienhäusern statt. Es gab dabei weder von den Nachbarn, noch von behördlicher Seite Einwände oder irgendwelche Einsprüche. Dadurch kann nunmehr der von der Baubehörde behördlich genehmigte Bauplan dem Amt der Landesregierung zur endgültigen Finalisierung des Finanzierungsplanes vorgelegt werden. Eine endgültige Finanzierungszusage gibt es bereits für das Musikprobenlokal. Für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist noch die schulbaubehördliche Genehmigung der Bildungsdirektion ausständig, welche bereits in Aussicht gestellt wurde. Die Finanzierungspläne sind dann die offizielle Baufreigabe durch das Land OÖ. Die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten durch die Realtreuhand (Generalübernehmer) ist zwischenzeitlich erfolgt und der Auftrag wurde an die Firma Bernegger aus Molln vergeben. Mit den Abbrucharbeiten wurde bereits gestartet. Der Abrissauftrag inkludiert die gesamte Räumung des Gebäudes (Mobilar, Böden, Decken, Installationen bis hin zum Abbruch des Gebäudes selbst). Das Abbruchmaterial wird geprüft, ob es für eine spätere Verwendung (Schüttmaterial) geeignet ist. Die Lagerung des Abbruchmaterials ist am Lagerplatz beim „Jimmy“ vorgesehen. Das Aushubmaterial wird in einer Senke nahe der Siedlung Südhang gelagert. Ebenso wird die Flinzgrube der Gemeinde aufgefüllt. Weiters gibt es Anfragen für das Aushubmaterial aus dem umliegenden Nahbereich. Bis Ende Jänner soll der Abbruch zur Gänze erledigt sein. Die entsprechenden Ausschreibungen (Baumeister, Haustechnik, etc.) werden in den Wintermonaten erfolgen. Wir hoffen auf positive und umsetzbare Ausschreibungsergebnisse und dass die Aufträge soweit irgendwie möglich an regionale Firmen vergeben werden können. Der Weihnachtsbaum kann heuer noch am „Franz Bergerl“ aufgestellt werden.

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, den Bericht über die Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“) zur Kenntnis zu nehmen.

Debatte:

GV Erwin Pilz: Es ist sinnvoll, dass jetzt bereits viele Bäume entfernt wurden, damit der Baufortschritt nicht eingeschränkt wird. Eine spätere Neugestaltung mit Bäumen wird gewünscht.

GR Patrick Rosinger: Wie sieht es mit dem Grundankauf aus?

GR Johannes Gradl: Der Dachstuhl ist noch aus gehacktem Holz. Dafür gibt es Interessenten.

GV Robert Lengauer: Wie sieht es mit der Stromversorgung aus?

BGM Herbert Haunschmied: Der Kaufvertrag für den Grundankauf der Kinderbetreuungseinrichtung und des Musikprobelokals in der Höhe von € 191.644,00 wird derzeit vorbereitet. Bauherr für die Errichtung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung und des Musikprobelokals ist die Gemeinde Schönau. BGM Herbert Haunschmied nimmt Kontakt zur Fa. Bernegger auf, ob noch jemand Material vom Kerneckerareal abnehmen kann. Ein Standort für einen neuen Trafo wird gesucht und ist im Nahbereich von Kupfer und Albrecht ange-dacht. Für die Baufläche des Trafos wird der übliche Baugrundpreis bezahlt. Das Grundstück bleibt jedoch im Eigentum der Besitzer.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haun-schmied beschlossen.

1. Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“)

b) Vergabe von Aufträgen – Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

b) Vergabe von Aufträgen

1. Geotechnische Begleitplanung – Heintzel Steinbichl & Partner Tragwerksplanung ZT GmbH, Nauheimerstraße 36, 4020 Linz

Die Real-Treuhand Bau- und Facilitymanagement GmbH hat die Ausschreibungen vorgenommen und im Auftrag der Gemeinde Schönau und der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm eGen die Vergabe der Geotechnischen Begleitplanung vorgenommen – **Beilage 1**. Die Geotechnische Begleitplanung ist erforderlich und dient dazu das Abbruch- bzw. Aushubmaterial vor der Entsorgung überprüfen zu lassen.

2. Abbrucharbeiten – Bernegger GmbH, Gradau 15, 4591 Molln

Die Real-Treuhand Bau- und Facilitymanagement GmbH hat die Ausschreibungen vorgenommen und im Auftrag der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm eGen die Vergabe der Abbrucharbeiten vorgenommen – **Beilage 2**.

Der Gemeindeanteil an diesen Kosten beträgt 33 %. Der Anteil der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm eGen beträgt 67 % (im Verhältnis der abzubrechenden Kubatur).

Antrag

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, die Vergabe der Aufträge zu beschließen.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

2. Bebauungsplan Nr. 2 „Firmenareal Wiesinger“ – Änderung Nr. 3 Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Die Eigentümer möchten ein bestehendes Gebäude abreißen und ein neues Doppelgebäude errichten. Dadurch ergeben sich im derzeit gültigen Bebauungsplan andere Abstände. Es ist erfreulich, dass kein neues Baugrundstück gewidmet werden muss und ein Abriss mit Neubau angedacht ist. Durch die Änderung des Bebauungsplanes ist beabsichtigt, im Bereich der Grundstücke Nr. 1163/3 sowie 1163/9, KG Kaining, im Wesentlichen Anpassungen hinsichtlich Gebäudehöhe, der Geschossflächenzahl, der Bauweise und der Baufluchtlinien durchzuführen. Der vorliegende Bebauungsplan wird zur Kenntnis gebracht – **Beilage 3**. Die Stellungnahme des Amt der Oö. Landesregierung enthält keine negativen Einwände.

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, den Bebauungsplan Nr. 2 „Firmenareal Wiesinger“ – Änderung Nr. 3 zu beschließen.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

3. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5 – „Erweiterung Dorfgebiet Oberndorf 29“ Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Der Eigentümer möchte die bestehende Widmung „Dorfgebiet“ auf die zugekaufte Fläche in Oberndorf 29 ausweiten, damit ein Zubau auf dem Grundstück möglich wird. Die Gesamtfläche der Widmung „Dorfgebiet“ soll somit künftig 1.484,2 m² betragen. Anstelle der Erweiterung wird eine Bauplatzumformung vorgeschlagen, damit die geplante Erweiterung des Hauptgebäudes durchgeführt werden kann. Ein Teil der bestehenden Widmung „Dorfgebiet“ im Ausmaß von 167,8 m² soll in Grünland rückgewidmet werden. Die geplante Widmungserweiterung von 257 m² soll auf ca. 207,8 m² reduziert werden. Aufgrund der Rückwidmung sowie der Verringerung der neuen Widmungsfläche, kann eine positive Beurteilung des Amt der OÖ. Landesregierung in Aussicht gestellt werden – **Beilage 4**. Der vorliegende Flächenwidmungsplan wird zur Kenntnis gebracht.

Antrag:

Vizebürgermeister Harald Ebner stellt den Antrag die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5 – „Erweiterung Dorfgebiet Oberndorf 29“ zu beschließen.

Debatte:

GV Robert Lengauer: Es ist positiv zu beurteilen, dass die Jugend zuhause bleiben möchte.

Beschluss:

GR Martin Aumayr erklärt sich für befangen. Einstimmig (16 JA) wird durch Erheben der Hand der Antrag von Vizebürgermeister Harald Ebner beschlossen.

4. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 7 – „Erweiterung Dorfgebiet Furling 4“ – Einleitung des Raumordnungsverfahrens – Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Die Eigentümer möchten die bestehende Widmung „Dorfgebiet“ auf eine beabsichtigte Fläche von 158 m² in Furling 4 ausweiten. Die Stellungnahme des Ortsplaners enthält keine negativen Einwände – **Beilage 5**.

Antrag:

GV Christoph Moser stellt den Antrag für die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 7 – „Erweiterung Dorfgebiet Furling 4“ das Raumordnungsverfahren einzuleiten.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von GV Christoph Moser beschlossen.

5. Dringlichkeitsantrag: Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 30. Oktober 2023 – Beschluss

Berichtersteller: Bürgermeister Herbert Haunschmied und GR Martin Aumayr

Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuss traf sich zur Sitzung im Bauhof. In der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022 wurde der Ankauf eines neuen Kommunaltraktors Steyr CVT 6200 inkl. Winterdienstgeräten beschlossen. Laut Angebot der Fa. Hochrathen vom 30.05.2022 belaufen sich die Kosten für den Traktor einschließlich Kahlbacher Selbstladestreuer AGRYS 150 und Kahlbacher Praxos 270 Schneepflug auf € 212.000,00. Der neue Traktor wurde Mitte September 2023 geliefert und am 21.09.2023 angemeldet. Die Rechnungen über den Traktor inkl. Winterdienstgeräten wurden von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses durchgesehen. Anlässlich des Traktorkaufes wurde mit der Fa. Hochrathen noch eine Erdschaufel der Fa. Glinssner, Pabneukirchen, ausverhandelt. Die Erdschaufel wurde gemeinsam mit dem Traktor geliefert. Der Ankauf eines Kippers um € 26.500,00 wurde im Gemeindevorstand beschlossen. Der Kipper wurde noch nicht geliefert. Im Zuge der Bauhofbesichtigung wurde festgestellt, dass die Heckschaufel am „großen“ John-Deere-Traktor schon ziemlich in die Jahre gekommen ist. Eine Neuanschaffung sollte überlegt werden. Der Zustand der Geräte soll laufend beobachtet werden.

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

Debatte:

GR Patrick Rosinger: Ist eine Generalsanierung im Außenbereich des Bauhofes angedacht?

GV Robert Lengauer: Eine eigene Tankanlage für alle Gemeindefahrzeuge wäre sinnvoll.

GR Martin Aumayr: Es wäre sicher besser, wenn wir Institutionen wie eine Tankstelle in Schönau langfristig halten und das Angebot mit einem hochwertigeren Diesel verbessern.

BGM Herbert Haunschmied: Eine Generalsanierung im Bauhof ist derzeit noch nicht geplant, da wir andere Prioritäten haben. In der Zwischenzeit wurde der Unimog um € 35.000,00 verkauft. Der „kleine“ John-Deere Traktor ist mittlerweile 14 Jahre alt. Der „große“ John-Deere Traktor auch schon wieder neun Jahre alt. Er wird mit dem Vertreter des Lagerhauses über ein verbessertes Angebot an der Tankstelle sprechen.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

6. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Siehe letzte Seite dieser Verhandlungsschrift!

7. Allfälliges

Berichterstatte: Bürgermeister Herbert Haunschmied

- a) Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung
Der Besuch einer Krabbelgruppe ist ab September 2024 von 07.00 bis 13.00 Uhr gratis. Da wir uns kurz vor der Bauphase der neuen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung befinden, werden wir gleich noch eruieren, ob wir noch eine weitere Krabbelgruppe bzw. allenfalls Kindergarten-Gruppe benötigen.
- b) PV-Freiflächen-Strategie im Energiebezirk Freistadt
Der EBF hat ein Projekt zur Entwicklung einer Photovoltaik-Freiflächenstrategie für die Leader-Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm ausgearbeitet. Am Montag, 27.11.2023 findet in Weitersfelden und am Mittwoch, 29.11.2023 in Kefermarkt ein Vortrag dazu statt. Die Mitglieder des Gemeinderates werden um Teilnahme gebeten.
- c) Zweitwohnsitzabgabe
Das eingelangte Beschwerdeschreiben an den Gemeinderat wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht – **Beilage 6**.
- d) Errichtung Löschwasserbehälter Pehersdorf und Prandegg
Der Baubeginn für die beiden Löschwasserbehälter ist am 08.11.2023.
- e) Umbau/Anpassungsmaßnahmen Amtsgebäude (Barrierefreiheit, 1. Etappe)
Ebenso beginnen die Umbaumaßnahmen im Amtsgebäude am 08.11.2023.
- f) Öffentlicher Weg – Kaining
Im öffentlichen Interesse der Gemeinde wird nun Rechtsanwalt Mag. Koller aus Perg damit beauftragt und bevollmächtigt, gerichtliche Hilfe für die Herstellung dieses Weges in Anspruch zu nehmen. Der Beschluss für die Beauftragung eines Rechtsanwaltes wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vom 14. September 2023 gefasst.
- Die Berichte des Bürgermeisters Herbert Haunschmied werden von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.
- g) Außenarbeiten FF-Haus Schönau
GV Christoph Moser: Aufgrund der doch großen Anstrengungen beim Mähen der Sickerbecken (Böschung) wurde die Außenanlage umgestaltet. Die Böschung wurde mit Flies und Schotter angelegt. Das Sickerbecken wurde eingegraben. Eine Zufahrt zu den Übungsflächen wurde auf eigenem Grund errichtet. Die Übungsfläche wurde verbreitert und ausgeglichen. Die Versickerung der Oberflächenwasser passiert jetzt vollflächig. Eine Wasserentnahmestelle wurde ebenso geschaffen.

h) Straßenbauprogramm

GR Johannes Gradl: Im Zuge der Straßensanierung im Dorf Kaining wurden auch die Künetten, die Oberflächenentwässerung und die Leistensteine neu gemacht. Es wurde alles für die Asphaltierungsarbeiten vorbereitet. Am Güterweg Grubmühle wurde auch bereits asphaltiert. Im nächsten Jahr wird der Güterweg Haidmühle ab Niederndorf 4 saniert.

i) Thema Wolf

GR Erwin Kriechbaumer: Es gibt eine neue Verordnung der OÖ Landesregierung bis 26.11.2023, welche es den Jägern erlaubt einen Wolf zu erlegen. Voraussetzung dafür waren dreimalige Vergrämungen mittels Klatschen, Pfeifen, Schreien im unmittelbaren Nahbereich von Menschen. Eine Vergrämung davon war auch in Schönau. Es ist nicht erlaubt mittels Nachtsichtgerät und Nachtzielgerät einen Wolf zu erlegen. Das Jagen eines Wolfes ist ein wahres Lotteriespiel. Eine Information über Verhaltensregeln bei einer Wolfsbegegnung wird demnächst erscheinen. Jede Wolfsichtung soll unbedingt gemeldet werden.

Die Berichte der einzelnen Mitglieder des Gemeinderates werden von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

it
n-
in


Ge-

ker-
und
chen
hen.
stelle

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 14.09.2023 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:03 Uhr.



.....
(Vorsitzender)


.....
(Schriftführer)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 13. Dezember 2023..... keine Einwendungen erhoben wurden – ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.~~

Schönau i. M., am 13.12.2023.....


.....
Der Vorsitzende


.....
(Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)